

5.

A n t r a g.

Eingegangen am 9. November 1911.

Die Kammer wolle beschließen:

1. die Königliche Staatsregierung zu ersuchen, die Verschmelzung des bisherigen Landesmedizinalkollegiums und der bisherigen Veterinärkommission nicht auf dem Wege der Verordnung, sondern durch Gesetz vorzunehmen und zu dem Zwecke der gegenwärtigen Ständeversammlung einen Gesetzentwurf vorzulegen;
2. die erste Kammer zum Beitritt zu diesem Beschlusse einzuladen.

Dresden, am 9. November 1911.

Dr. Mangler.

Biener. Dr. Böhme. Däbritz. Donath. Frenzel. Friedrich. Greulich.
 Harter. Hauffe. Heymann. Hofmann. Knobloch. Sammler. Schade.
 Dr. Schanz. Schmidt (Freiberg). Schönfeld. Schreiber. Dr. Spieß.
 Träber.

6.

A n t r a g.

Eingegangen am 9. November 1911.

Die Kammer wolle beschließen:

- A. die Königliche Staatsregierung zu ersuchen:
 - I. die Arbeiten und Lieferungen für den Staat nur zu Preisen zu vergeben, deren Angemessenheit nach Gehör von Sachverständigen unmittelbar vor der Vergabung festgestellt worden ist;
 - II. bei allen Ausschreibungen insbesondere
 1. Sachverständige zu hören
 - a) vor der Ausschreibung zu den Ausschreibungsunterlagen,
 - b) nach Eingang der Angebote und vor ihrer Öffnung über den angemessenen Preis,
 - c) bei der Überwachung und Abnahme der Lieferung;